

PRESSEMITTEILUNG



Nr. 64/2023 vom 07.11.2023

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Marina Stoll
Telefon: 09142 96 00-39
E-Mail: marina.stoll@treuchtlingen.de
Presseverteiler: REGIONAL

Infos aus dem Rathaus

BÜRGERINFORMATION ZUR INNENSTADTENTWICKLUNG

Im Rahmen der Förderinitiativen zur Innenstadtentwicklung (Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ und REACT- EU) wurde die Stärkung der Resilienz der Treuchtlinger Innenstadt, d.h. der Widerstandsfähigkeit der Stadt gegenüber Krisen, verschiedene Konzepte in Auftrag gegeben: eine Teilfortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK), ein Konzept für den Einzelhandel, ein städtebauliches Innenstadtmanagement, Machbarkeitsstudien zur Nachnutzung von Gebäuden und Flächen sowie Anmietungen und baulichen Kleinmaßnahmen vorangetrieben. Welche Herausforderungen treffen auch oder insbesondere kleine Städte wie Treuchtlingen, wie sieht die mittel-bis langfristige Zukunft der Innenstadt aus? Diese Fragestellungen wurden in den verschiedenen Konzepten adressiert. „Wir wollen unsere Innenstadt fit für die Zukunft machen - nach 2 Jahren Coronapandemie haben sich vor allem im Einzelhandel große Veränderungen ergeben. Dieses Rad lässt sich wahrscheinlich nicht zurückdrehen“, so Baumsleiter Jürgen Herbst.

Die Ergebnisse der baulichen Studien wurden in verschiedenen Sitzungen des Bauausschusses vorgestellt. Die Berichte hierüber waren den lokalen Medien zu entnehmen. Bürgermeisterin Kristina Becker fasst zusammen: „Die Innenstadt und der Ortskern der



Zukunft werden durch eine größere Nutzungsvielfalt und eine vielfältige Mischung von Einzelhandel, Kultur, Bildung, Aufenthaltsräumen und Wohnen gekennzeichnet sein. Denn: allgemein sollen die Innenstädte der Zukunft (wieder) Bedeutung gewinnen als Orte der Begegnung, Kommunikation und Lebensqualität. Auch in Treuchtlingen muss diese Transformation stattfinden. Dazu braucht es die mit Wirkungen aller Innenstadt-Akteure, aber vor allem auch der Bürgerinnen und Bürger!“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben nun die Möglichkeit, die baulichen Studien genauer in Augenschein zu nehmen. Hierfür ist am Mittwoch, dem 15. November 2023 im Dachgeschoss des Forsthauses die Gelegenheit. In der Zeit von 18:30 bis 20:00 Uhr werden folgende Präsentationen aus den Sitzungen gezeigt:

- Fachkonzeptes der Quartiersentwicklung
- Machbarkeitsstudie - Hauptstraße 23a + 25, „blaues Haus“, Revitalisierung
- Machbarkeitsstudie - Hauptstraße 33, ehem. ‚Schwarzer Bär‘, Revitalisierung
- Machbarkeitsstudie - Josef-Lidl Straße 2, östlicher Teil des Nordflügels des Treuchtlinger Museums‘, Revitalisierung

Zudem werden die Studienergebnisse „Treuchtlingen 2052 – Wohin?“ der TU München gezeigt, die 2022 vorgestellt wurden.

Für Fragen, Diskussionen und daraus resultierenden Anregungen stehen Vertreter der Stadt Treuchtlingen vor Ort zur Verfügung.

